

Ernst-Kalkuhl-Gymnasium

Informationen zur Facharbeit
für Schülerinnen und Schüler

INHALTSVERZEICHNIS

1. AUFGABEN UND ZIELE - WIESO SOLL ICH EINE FACHARBEIT SCHREIBEN? 3

2. FÄCHER 4

3. ZEIT 4

3.1. Festgelegte Termine 4

3.2. Zeitplan 4

4. THEMA 5

4.1. Unterrichtsbezug 5

5. INFORMATIONSMQUELLEN 5

6. ORGANISATION / DURCHFÜHRUNG 6

6.1. Zuteilungsmodalität zu Kursen 6

6.2. Phasen beim Erstellen einer Facharbeit 6

6.3. Betreuung: 6

7. FORMALES 7

7.1. Umfang der Facharbeit 7

7.2. Äußere Form der Arbeit 7

7.3. Mögliche Formulierung für eine Erklärung 8

8. BEURTEILUNG 9

9. ANLAGEN 9

Anlage 1: Titelblatt Facharbeit 10

Anlage 2.1: Beurteilungskriterien der Facharbeit am EKG (Nicht-Fremdsprachen) 11

Anlage 2.2: Beurteilungskriterien der Facharbeit am EKG (Fremdsprachen) 14

Anlage 3: Wahlwünsche Facharbeit Jahrgangsstufe Q1 (11), Schuljahr 2016/2017 17

Anlage 4 Beratungsprotokolle 18

1. Aufgaben und Ziele - wieso soll ich eine Facharbeit schreiben?

In vielen Informationen zur Facharbeit von Gymnasien in NRW wird Jochen Leffers aus der Süddeutschen Zeitung vom 03.08.1999 zitiert: „Wie man eine wissenschaftliche Arbeit schreibt, müssen sich Studenten selbst beibringen - viele scheitern daran“. Für viele Studienabbrecher ist dies nach Meinung von Hochschullehrern und -lehrerinnen ein Grund, das Studium abzubrechen. Mit der Facharbeit soll ein kleiner Betrag zur „Studierfähigkeit“ gelegt werden, deren Aufgaben und Ziele in dieser Information im Folgenden z.T. in Stichpunkten weiter erläutert werden.

Zwei wesentliche Grundsätze werden bei vielen methodischen, didaktischen und taktischen Überlegungen bei der Entscheidung für das Fach, in dem man seine Arbeit anfertigt, häufig vergessen:

Facharbeiten sollen vor allem gelingen und Spaß machen!

Also bitte: Keine Fächer wählen um potentiell schlechte Klausurergebnisse auszugleichen! Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass die Ergebnisse der Facharbeit mit denjenigen der Klausuren vergleichbar waren.

Die weiteren Inhalte werden nur noch stichpunktartig angegeben, da die wesentlichen Informationen bis auf einige wenige Formalien bereits im Deutschunterricht in der Einführungsphase übermittelt wurden.

Gutes Gelingen, viel Erfolg und hoffentlich auch eine Menge Spaß wünschen

Hubert Bretz, Claudia Kleinespel u.a.

Aufgaben und Ziele

Selbständiges und beispielhaftes Lernen; wissenschaftspropädeutisches Arbeiten

Bei der Anfertigung von Facharbeiten sollen die Schülerinnen und Schüler selbständig insbesondere

- Themen suchen, eingrenzen und strukturieren
- ein komplexes Arbeits- und Darstellungsvorhaben planen und unter Beachtung der formalen und terminlichen Vorgaben durchführen
- Methoden und Techniken der Informationsbeschaffung zeitökonomisch, gegenstands- und problemangemessen einsetzen
- Informationen und Materialien ziel- und sachangemessen strukturieren und auswerten
- bei der Überprüfung unterschiedlicher Lösungsmöglichkeiten sowie bei der Darstellung von Arbeitsergebnissen zielstrebig arbeiten
- zu einer sprachlich angemessenen schriftlichen Darstellung gelangen
- Überarbeitungen vornehmen und Überarbeitungsprozesse aushalten
- die wissenschaftlichen Darstellungskonventionen (z.B. Zitation und Literaturangaben) beherrschen lernen

➤ Studierfähigkeit und selbstständiges Arbeiten

2. Fächer

Die Facharbeit ersetzt eine Klausur. Das bedeutet, dass die Facharbeit nur in Fächern, in denen Klausuren geschrieben werden, angefertigt werden kann.

3. Zeit

3.1. Festgelegte Termine

1. Quartal im 2. Halbjahr in Q 1 (Jahrgangsstufe 11);

Abgabe der Wünsche für das Fach bis spätestens	16. Januar 2017
Beginn der Facharbeit mit endgültiger Themenfestlegung	10. Februar 2017
Abgabe der Facharbeit	31. März 2017

3.2. Zeitplan

Sehr hilfreich ist, einen eigenen Zeitplan zu erstellen und diesen nach Möglichkeit auch einzuhalten.

Ein möglicher Vorschlag für einen Zeitraum von 6 Wochen

- Stoff- und Literatursammlung, empirische oder experimentelle Untersuchungen ca. 2 Wochen
- Literaturlauswertung, Auswertung der praktischen Ergebnisse ca. 2 Wochen
- Niederschrift und Überarbeitung ca. eine Woche
- Überarbeitung, Formatierung, Druck ca. eine Woche

Die Phasen sollten sich überschneiden, weil man schon während der Recherche muss und Teile schreiben muss. Zur Zeitplanung sollte auf jeden Fall eine Zeitreserve von ca. 3 Tagen berücksichtigt werden.

4. Thema

4.1. *Unterrichtsbezug*

Das Thema der Facharbeit sollte einen Bezug zu Themenfeldern des Kurshalbjahres haben. Die Schülerinnen und Schüler wirken bei der Themenfindung aktiv mit.

Standort- und schulspezifische Sachverhalte sind besser geeignet als globale und viel diskutierte Themen.

„Standard“-Themen werden nicht vergeben!

5. Informationsquellen

- Bibliotheken
 - Schulbibliothek
 - Stadtbibliothek
 - Universitäts- und Landesbibliothek mit Zentral- und Fachbereichsbibliotheken
 - Spezialbibliotheken (Museen, Stiftungen, Verbände, Firmen)
- Archive (Verbände, Firmen, Zeitungen, Zeitschriften etc.)
- Dokumentations- und Informationszentren
- Bildstellen
- einige nützliche Internetadressen zum Thema Facharbeit:
 - <http://www.magic-point.net/fingerzeig/facharbeit-t/facharbeit-t.html>
 - <http://www.schuleplus.de/oberstufe/facharbeit/>
- Informationen zur Facharbeit am Ernst-Kalkuhl-Gymnasium in Moodle

6. Organisation / Durchführung

6.1. Zuteilungsmodalität zu Kursen

Schüler geben drei Fächer für die Facharbeit in der Reihe sinkender Priorität an. Melden sich mehr als 4 bzw. 5 Schüler/innen bei einem Fachlehrer an, entscheidet dieser über die Annahme der Facharbeiten / Schüler/innen nach Absprache mit den Schülern und dem Jahrgangsstufenleiter; kann keine Einigung erzielt werden, entscheidet das Losverfahren.

Bei Ablehnung durch den Fachlehrer - Thema nicht mit Bezug zum Unterrichtsthema, mehr Schüler/innen angemeldet als der Kapazität entspricht - wird die Zweit- oder Drittwahl realisiert.

Absprache zwischen Schülern - Schülern und Lehrern können Engpässe verhindern.

6.2. Phasen beim Erstellen einer Facharbeit

- Themenfindung mit Eingrenzung des Themas
- Einstieg (erstes informierendes Lesen in Nachschlagewerken oder Fachlexika)
- **Auswertung der Fachliteratur** nach der Drei-Schritt-Methode
 1. Überblick gewinnen durch Lesen von Einleitungen, Inhaltsverzeichnissen, Kapitelüberschriften, Personen- und Sachregistern, Glossaren; noch kein Lesen einzelner Kapitel oder gar ganzer Bücher
 2. Fragen stellen (Intention des Verfassers? Information? Überzeugung? Diskussion? Kernaussagen? Wertung? Querbezüge? Nutzt mir die Informationsquelle?)
 3. Lesen
- Exzerpieren
- Ordnen, Auswerten
- Gliederung
- erste Niederschrift und Überarbeitung des Rohentwurfs
- Niederschrift und Überarbeitung des Manuskripts
- Erstellen und Durchsicht der Reinschrift

6.3. Betreuung:

Es finden mindestens 2, besser 3 Beratungsgespräche zu gesonderten Terminen, d.h. nicht während der Unterrichtszeit;

die Beratungsgespräche sind von den Schüler/innen inhaltlich vorzubereiten

Fragen und Problem vorher notieren, Gesprächsnotizen machen

1. nach der Themenfindung und während der Literatursuche; Eingrenzung oder Erweiterung der Literatur / exp. Rahmen, dieses Gespräch kann auch der endgültigen Themenfindung dienen
2. gegen Ende der Literatursuche, mit erster Gliederung
3. während der Arbeits- / Schreibphase, wenn alle vorbereitenden Arbeiten abgeschlossen sind und die „vorläufig endgültige“ Gliederung vorliegt

Zusätzlich Arbeitstagebuch führen!!!

7. Formales

7.1. Umfang der Facharbeit

- **8 - 12 Seiten eigenständiger Text in Format DIN A4,**
(bei Absprache mit dem Lehrer auch 6 - 8 Seiten im Grundkurs oder bei Fremdsprachen)
fortlaufend einseitig beschrieben,
Seitenränder oben und unten 2 cm, links 3 cm (Heftrand), rechts 2,5 cm
(Korrekturzeichen)
Schriftart Arial oder Tahoma Schriftgröße 11 Punkte oder Times New Roman 12 Punkte
(nicht gesperrt)
Zeilenabstand 1 1/2

7.2. Äußere Form der Arbeit

Die endgültige Arbeit besteht aus:

- Einband (Schnellhefter), keinesfalls in Folien!
- **Titelblatt** mit Thema, Name, Schule, Kurs- und Schuljahresangabe, Datum; (Seite 1 nicht nummeriert)
- **Inhaltsverzeichnis** (Seite 2, nummeriert)
- **Textteil** mit a) Einleitung als Entwicklung der Fragestellung
b) Hauptteil mit untergliedernden Zwischenüberschriften
c) Schlussteil als Zusammenfassung der Ergebnisse mit eigener, wertender Stellungnahme
- **Literaturverzeichnis**
- **Anhang** mit Materialien, Tabellen, Graphiken, angefertigten Gegenständen, Objekten auf Datenträgern, Karten, Ton- und Videoaufnahmen etc. mit exakter Quellenangabe
- **Erklärung** über das selbständige Verfassen der Arbeit bzw. des Teils der Gruppenarbeit
- **Auf Wunsch der Fachlehrerin oder des Fachlehrers ist die Arbeit auch in EDV-Form zur Verfügung zu stellen!**
- **Auf Wunsch der Fachlehrerin oder des Fachlehrers ist Beratungsprotokoll zu führen, das dann Bestandteil der Arbeit ist!**

7.3. Mögliche Formulierung für eine Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe.
(Bei einer Gruppenarbeit sind die Teilbereiche der Arbeit den Gruppenmitgliedern eindeutig zugeordnet.)

Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift

8. Beurteilung

Beurteilungskriterien siehe Anlage 2

9. Anlagen

9. ANLAGEN 9

Anlage 1: Titelblatt Facharbeit 10

Anlage 2.1: Beurteilungskriterien der Facharbeit am EKG (Nicht-Fremdsprachen) 11

Anlage 2.2: Beurteilungskriterien der Facharbeit am EKG (Fremdsprachen) 14

Anlage 3: Wahlwünsche Facharbeit Jahrgangsstufe Q1 (11), Schuljahr 2016/2017 17

Anlage 4 Beratungsprotokolle 18

Anlage 1: **Titelblatt Facharbeit**

Vorlage bei Themenabsprache
Ernst-Kalkuhl-Gymnasium
Bonn

Facharbeit

Thema

Vorname Nachname

Grundkurs/Leistungskurs Jahrgangsstufe 12, Fach bei Frau/Herrn Nachname

Ausgabetermin des Themas: _____

Unterschrift der Schülerin / des Schülers: _____

Unterschrift der Fachlehrerin / des Fachlehrers: _____

Abgabetermin der Arbeit: _____

Bis hier bei Themenabsprache ausfüllen und von Schülerin/Schüler sowie Fachlehrer/Fachlehrerin abzeichnen!

Die vorliegende Arbeit wurde am _____ eingereicht.

Bewertung:

Note: _____ Punkte: _____

Ort, Datum Unterschrift der Fachlehrerin / des Fachlehrers

Anlage 2.1: **Beurteilungskriterien der Facharbeit am EKG**
(Nicht-Fremdsprachen)

Beurteilungsbogen für die Facharbeit von im Fach _____

1) Formale Ebene (ca. 25%)

	Anforderungen	Maximal erreichbare Punktzahl (AFB)	Individuell erreichte Punktzahl
	<u>Die Schülerin / Der Schüler</u>		
1	reicht eine vollständige Facharbeit ein: Einband, Deckblatt, Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Textteil, Literaturverzeichnis, Anhang, Erklärung, Beratungsprotokoll	5	
2	legt ein Inhaltsverzeichnis vor, welches einheitlich klassifiziert, übersichtlich angelegt und vollständig ist: Seitenzahlen, Übereinstimmung der Überschriften im Inhaltsverzeichnis und in der Arbeit	4	
3	beherrscht die wissenschaftlichen Zitiertechniken; zitiert sinnvoll, um Ausführungen zu belegen; gibt Zitate exakt mit genauer Quellenangabe wieder	4	
4	stellt ein sinnvolles, übersichtlich geordnetes Literatur- und Quellenverzeichnis zusammen mit Angaben zur in der Arbeit benutzten Primär- und Sekundärliteratur	4	
5	hält sich an Vereinbarungen im Bereich des Schriftbildes und der Typographie: Einband, Seitenspiegel, Seitenangaben, gliedernde Abschnitte und Überschriften	4	
6	hält sich an die Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung und zeigt ein differenziertes Ausdrucksvermögen.	4	
7	ggf.: weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (3)		
	Summe	25	

2) Inhalt 40%

	Die Schülerin / Der Schüler		
1	gliedert die Arbeit themengerecht, differenziert und logisch	6	
2	begründet Thesen sorgfältig	6	
3	bezieht die einzelnen Schritte schlüssig aufeinander und erreicht eine in sich stringente Gesamtdarstellung	6	
4	gewichtet die einzelnen Teilaspekte sinnvoll	6	
5	vermeidet Redundanzen	5	
6	achtet auf einen durchgängigen Themenbezug	5	
7	kommt zu vertieften, abstrahierenden, selbstständigen und kritischen Einsichten	6	

8	ggf.: weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (3)		
		Summe	40

3.a) Wissenschaftliche Arbeitsweise (insgesamt 35%)

	Anforderungen	Maximal erreichbare Punktzahl (AFB)	Individuell erreichte Punktzahl
	Die Schülerin / Der Schüler		
1	beherrscht die notwendigen fachlichen Methoden und Begriffe	4	
2	beschafft Informationen und Sekundärliteratur	4	
3	geht kritisch mit Sekundärliteratur um (nicht nur zitierend)	4	
4	unterscheidet gewissenhaft zwischen Faktendarstellung, Referat der Positionen anderer und der eigenen Meinung	4	
5	bemüht sich um Sachlichkeit und wissenschaftliche Distanz	4	
6	ggf.: weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (3)		
		Summe	20

3.b) Organisation: Eigeninitiative / Selbstständigkeit

1	leistet einen selbstständigen Beitrag zur Themenfindung und -eingrenzung	5	
2	zeigt ein in Planung und Durchführung sinnvolles und effektives Zeitmanagement	5	
3	bringt Eigeninitiative und Differenzierung in die Beratungsgespräche ein und reflektiert die eigene Arbeit	5	
4	ggf.: weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (3)		
		Summe	15

Punkte insgesamt

	Maximal erreichbare Punktzahl	individuell erreichte Punktzahl
Formale Ebene	25	
Inhaltlich	40	
Wissenschaftlichkeit und Organisation	35	
Gesamt	100	

Notenfindung:

Note (Punkte)	erreichte Punktzahl	Note (Punkte)	erreichte Punktzahl	Note (Punkte)	erreichte Punktzahl	Note (Punkte)	erreichte Punktzahl
1+ (15)	95-100	2 (11)	75-79	3- (7)	55-59	5+ (3)	33-39
1 (14)	90-94	2- (10)	70-74	4+ (6)	50-54	5 (2)	26-32
1- (13)	85-89	3+ (9)	65-69	4 (5)	45-49	5- (1)	19-25

2+ (12)	80-84	3 (8)	60-64	4- (4)	40-44	6 (0)	0-24
---------	-------	-------	-------	--------	-------	-------	------

Note: **Punkte:**

Bonn, den

Kommentar:

Anlage 2.2: **Beurteilungskriterien der Facharbeit am EKG**
(Fremdsprachen)

Beurteilungsbogen für die Facharbeit von im Fach _____

1) Formale Ebene (ca. 20%)

	Anforderungen	Maximal erreichbare Punktzahl (AFB)	Individuell erreichte Punktzahl
	Die Schülerin / Der Schüler		
1	reicht eine vollständige Facharbeit ein: Einband, Deckblatt, Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Textteil, Literaturverzeichnis, Anhang, Erklärung, Beratungsprotokoll	4	
2	legt ein Inhaltsverzeichnis vor, welches einheitlich klassifiziert, übersichtlich angelegt und vollständig ist: Seitenzahlen, Übereinstimmung der Überschriften im Inhaltsverzeichnis und in der Arbeit	4	
3	beherrscht die wissenschaftlichen Zitiertechniken: zitiert sinnvoll, um Ausführungen zu belegen; gibt Zitate exakt mit genauer Quellenangabe wieder	4	
4	stellt ein sinnvolles, übersichtlich geordnetes Literaturverzeichnis zusammen mit Angaben zur in der Arbeit benutzten Primär- und Sekundärliteratur	4	
5	hält sich an Vereinbarungen im Bereich des Schriftbildes und der Typographie: Einband, Seitenspiegel, Seitenangaben, gliedernde Abschnitte und Überschriften	4	
6	ggf.: weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (3)		
	Summe	20	

2) Inhalt 40%

	<u>Die Schülerin / Der Schüler</u>		
1	gliedert die Arbeit themengerecht, differenziert und logisch	5	
2	begründet Thesen sorgfältig	5	
3	bezieht die einzelnen Schritte schlüssig aufeinander und erreicht eine in sich stringente Gesamtdarstellung	5	
4	gewichtet die einzelnen Teilaspekte sinnvoll	4	
5	vermeidet Redundanzen	3	
7	achtet auf einen durchgängigen Themenbezug	4	
8	achtet auf ein angemessenes Verhältnis von Fragestellung, Material und Ergebnis	4	
9	verfasst eine gedanklich reichhaltige Arbeit	5	

10	kommt zu vertieften, abstrahierenden, selbstständigen und kritischen Einsichten	5	
11	ggf.: weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (3)		
	Summe	40	

3.a) Wissenschaftliche Arbeitsweise (insgesamt 20%)

	Anforderungen	Maximal erreichbare Punktzahl (AFB)	Individuell erreichte Punktzahl
	Die Schülerin / Der Schüler		
1	beherrscht die notwendigen fachlichen Methoden und Begriffe	3	
2	beschafft Informationen und Sekundärliteratur	3	
3	geht kritisch mit Sekundärliteratur um (nicht nur zitierend)	3	
4	unterscheidet gewissenhaft zwischen Faktendarstellung, Referat der Positionen anderer und der eigenen Meinung, bemüht sich um Sachlichkeit und wissenschaftliche Distanz	3	
	ggf.: weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (3)		
	Summe	12	

3.b) Organisation: Eigeninitiative / Selbstständigkeit

1	leistet einen selbstständigen Beitrag zur Themenfindung und -eingrenzung	2	
2	bemüht sich um eine in Quantität und Qualität angemessene Recherche und eine eigenständige Auswertung der Ergebnisse	3	
3	bringt Eigeninitiative und Differenzierung in die Beratungsgespräche ein und reflektiert die eigene Arbeit	3	
	ggf.: weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (3)		
	Summe	8	

4.a) Ausdrucksvermögen: (10%)

	Anforderungen	Maximal erreichbare Punktzahl (AFB)	Individuell erreichte Punktzahl
	Die Schülerin / Der Schüler		
1	(Wortschatz) bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatzes.	6	
2	(Satzbau) bedient sich eines variablen und dem Zieltextformat angemessenen Satzbaus	4	

4.b) Sprachrichtigkeit: (10%)

	verfasst einen Text weitgehend nach den Normen der sprachlichen Korrektheit (Lexis, Grammatik, Orthografie).		
1	Orthografie (R, Z)	2	
2	Grammatik (Gen, Bz, Art, Mod, Präp, Pron, Konj, F, T, St)	4	
3	Wortschatz (W, A, √)	4	

	Summe	10
--	--------------	-----------

Punkte insgesamt

	Maximal erreichbar e Punktzahl	individu ell erreichte Punktzah l
Formale Ebene	20	
Inhalt	40	
Wissenschaftlichkeit und Organisation	20	
Sprachliche Gestaltung	20	
Gesamt	100	

Notenfindung:

Note (Punkte)	erreichte Punktzahl	Note (Punkte)	erreichte Punktzahl	Note (Punkte)	erreichte Punktzahl	Note (Punkte)	erreichte Punktzahl
1+ (15)		2 (11)		3- (7)		5+ (3)	
1 (14)		2- (10)		4+ (6)		5 (2)	
1- (13)		3+ (9)		4 (5)		5- (1)	
2+ (12)		3 (8)		4- (4)		6 (0)	

Note: **Punkte:**

Bonn, den

Kommentar:

**Anlage 3: Wahlwünsche Facharbeit Jahrgangsstufe Q1 (11),
Schuljahr 2016/2017**

EKG SII

Name: _____ Vorname: _____ Datum: _____

Verfahren:

Über den Durchführungsmodus der Facharbeit entscheidet die Lehrerkonferenz!

Die Zahl der Facharbeiten pro Lehrerin bzw. Lehrer wurde auf vier begrenzt. Unterrichtet eine Person zwei Kurse der Jahrgangsstufe, in welchen Klausuren geschrieben werden, wird die maximale Zahl der Facharbeiten auf fünf erhöht.

Jede Schülerin / jeder Schüler in gibt für die Facharbeit drei Wünsche in der Reihenfolge sinkender Präferenz an.

Überschreiten die Facharbeitswünsche bei einer Lehrerin oder einem Lehrer die festgelegten Zahlen, entscheidet die Fachlehrerin / der Fachlehrer in Absprache mit den SchülerInnen und dem Jahrgangstufenleiter, wer in dem Kurs / den Kursen die Facharbeit schreibt.

Die Themen können bereits vor dem Abgabetermin am 16. Januar 2015 mit der Lehrkraft abgesprochen werden. Diese Facharbeiten haben dann vor anderen Wahlwünschen Vorrang. Die Fachlehrerin/der Fachlehrer bestätigt die Zuordnung unten auf diesem Blatt durch Eintrag der entsprechenden Daten und seine Unterschrift.

Wird keine Einigung erzielt, entscheidet das Los!

Wahl	Kursart (LK/GK)	Fach / Kursnr.	LehrerIn
Beispiel	GK	D 1	Schalenbach
1.			
2.			
3.			

Unterschrift Schüler/Schülerin

Die Facharbeit wird angefertigt in:

LK/GK	Fach / Kursnr.	LehrerIn

Unterschrift Betreuungslehrerin bzw. der Fachlehrerin/des Fachlehrers

